

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister

mündlicher Vortrag im **nicht** öffentlichen Teil zu: **entfällt**

2. Hafenbetrieb und Wasserwerk

Die im Jahr 2006 in Betrieb genommene zentrale Abwasserentsorgungsanlage für Sportboote im Gastliegerhafen wurde in den vergangenen 10 Jahren durch einen Kooperationsvertrag mit insgesamt 18 regionalen Sportboothafenbetreibern bewirtschaftet. In diesem Zeitraum wurden u.a. die anfallenden Abschreibungskosten mit einem Verteilungsschlüssel auf die Sportboothafenbetreiber umgelegt.

Da die Anlage jetzt nach 10 Jahren abgeschrieben ist, kann im Jahr 2016 erstmalig auf eine Kostenrechnung für die Absetzung für Abnutzung (AfA) verzichtet werden.

3. Interne Dienste

Am 1. Dezember wurde der Ehrenteller der Stadt Kappeln an die Organisationen „Hand in Hand“ und „Kappeler Tafel“ für ihre Unterstützung von Flüchtlingen und Hilfsbedürftigen übergeben. Die Organisation und Durchführung durch Frau Itzke kann als gelungen angesehen werden. Bedauerlich war, dass nur eine geringe Zahl der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend war. Eine stärkere Beteiligung würde der Bedeutung der Ehrung, die durch die Stadtvertretung vergeben wird, gerechter werden.

Das Projekt „Organisationsanalyse der Stadtverwaltung“ ist fast abgeschlossen; abgearbeitet sind alle kurzfristigen Handlungsfelder, nur wenige Handlungsfelder stehen in der Abarbeitung noch aus – es handelt sich dabei um mittelfristige, jährliche resp. langfristig umzusetzende Handlungsempfehlungen. Ebenso fehlen noch einige politische Bewertungen, die eingearbeitet werden sollen (bspw. ob und welche freiwilligen Leistungen beibehalten werden sollen)

4. Bauamt

Städtebauförderung

Die Stadt Kappeln ist in das Städtebauförderungsprogramm „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen worden. Als vorgezogene Maßnahme würde die Stadt Kappeln gerne das Mühlenumfeld sanieren. Zu diesem Zweck sind von dem Architekturbüro Sunder-Plassmann Varianten erarbeitet worden, die aktuell als Diskussionsgrundlage dienen soll, was genau auf diesem Grundstück umgesetzt werden soll, darf und kann.

Aus diesem Grund hat sich eine Lenkungsgruppe aus Politik und Verwaltung zusammengefunden, die unter den Aspekten Gemeinbedarf und Förderfähigkeit, die genaue Nutzung des Grundstückes mit Ihren Gebäuden festlegen wird.

Interkommunales Gewerbegebiet

„Für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebietes im Ortsteil Ellenberg wird zur Zeit die Gründung des erforderlichen Zweckverbandes vorbereitet. Das interkommunale Gewerbegebiet wird ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Dörphof, Grödersby, Karby, Oersberg, Rabel, Rabenkirchen-Faulück, Stoltebüll, Thumbby und Winnemark sowie der Städte Arnis und Kappeln. Nach Informationsveranstaltungen in den beteiligten Kommunen werden zur Zeit in den Gemeindevertretungen die erforderlichen Grundsatzbeschlüsse gefasst.“

Der von Kappeln einmalig zu erbringende Anteil an der Stammeinlage des Zweckverbandes beläuft sich für den ersten Bauabschnitt auf 108.600 €. Der Grundsatzbeschluss in Kappeln kann erst gefasst werden, wenn die Beratungen in den übrigen Gemeinden zum Abschluss gebracht worden sind, da die Anteile wegfallender Gemeinden über Kappeln kompensiert werden sollen.

Nachdem sämtliche Grundsatzbeschlüsse gefasst sind, müssen in einem zweiten Schritt der öffentlich-rechtliche Vertrag und die Verbandssatzung beschlossen werden. Die Gründung des Zweckverbandes ist im ersten Quartal 2017 geplant.“

Bauleitplanung:

Die 7. Änderung des B-Planes Nr. 65 „Port Olpenitz“ für den Ferienpark im südöstlich Bereich ist am 13.12.2016 in Kraft getreten.

Die derzeitige Fassung der EnEV ist am 1. Mai 2014 in Kraft getreten. Gegenüber der früheren Fassung aus dem Jahr 2009 wurden diverse Regelungen z. B. zum Energieausweis verändert und energetische Anforderungen an Gebäude deutlich erhöht. Mit erheblichen Fördermitteln wurde in diesem Jahr die Sporthalle der Klaus-Harms-Schule saniert. Das optische Ergebnis sowie das finanzielle Zahlenwerk der Baumaßnahme werden Ihnen anhand nachfolgender Bilder und Tabelle gezeigt:

(Heiko Traulsen)
Bürgermeister